Objekt: Fritz Wucherer: Ansicht von

Kirchberg

Museum: Sandelsches Museum Kirchberg

an der Jagst Kirchstraße 17

74592 Kirchberg an der Jagst

07954-9801-0

info@kirchberg-jagst.de

Sammlung: Kirchberg als Malerort

Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Fritz Wucherer (1873-1948), seit der Jahrhundertwende in der Malerkolonie in Kronberg im Taunus ansäßig, unternahm von dort regelmäßig Arbeitsreisen nach Süddeutschland und die Schweiz. Durch Hans Thoma (1939-1924) war Wucherer auf die Lithografie als künstlerische Technik aufmerksam geworden, die er wie bei der Ansicht des Kirchberger Schlosses öfters zur Ausarbeitung seiner Naturstudien nutzte. Der Druck ist 1939 entstanden, wobei unklar ist, ob Wucherer zu dieser Zeit vor Ort war oder auf ältere, vor dem Ersten Weltkrieg entstandene Skizzen aus Kirchberg zurückgriff.

Bez. "Kirchberg Jagst/Fritz Wucherer litho"

Grunddaten

Material/Technik: Farblithografie

Maße: H 31,2 cm; B 45 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1939

wer Fritz Wucherer (1873-1948)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kirchberg an der Jagst

Schlagworte

- Farblithografie
- Lithografie

Literatur

• Haller, Hans Dieter (2015): Kirchberg an der Jagst - ein Malerort. Stuttgart, S. 55